

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

331 (4.12.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. Zweites Blatt.

Mittwoch den 4. Dezember

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 88 796. In die Handelsregister dahier wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

Band I.

1. Zu D.B. 246. Firma „Ed. Schlatter“ in Mühlburg. Die Firma ist erloschen.
2. Zu D.B. 255. Firma „Heinrich Müller“ dahier. Ehevertrag des Firmeninhabers Heinrich Müller mit Wilhelmine Schmidt von hier, d. d. Karlsruhe, den 27. September 1854, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 Gulden beschränkt ist.
3. Zu D.B. 358. Firma „A. Schnurmann“ dahier. Ehevertrag des Firmeninhabers Abraham Schnurmann mit Stefanie Willstaedtler von hier, d. d. Karlsruhe, den 31. Mai 1870, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 Gulden beschränkt ist.
4. Zu D.B. 594. Firma „A. Wunderle“ dahier. Die Firma ist erloschen.
5. Zu D.B. 602. Firma „Wilh. Schleich“ dahier. Die Firma ist erloschen.
6. Zu D.B. 607. Firma „Chr. Weise & Cie.“ dahier. Die Firma ist erloschen.

Band II.

7. Zu D.B. 108. Firma „Ernst Stieß“ dahier. Die Firma ist erloschen.
8. Zu D.B. 115. Firma „B. Gutekunst“ dahier. Die Firma ist erloschen.
9. Zu D.B. 155. Firma „K. Klausmann“ dahier. Die Firma ist erloschen.
10. Zu D.B. 195. Firma „F. Sahnid“ dahier. Die Firma ist erloschen.
11. Zu D.B. 237. Firma „F. Roettinger“ dahier. Die Firma ist erloschen.
12. Zu D.B. 302. Firma „E. G. Trautwein“ dahier. Die Firma ist erloschen.
13. Zu D.B. 314. Firma „Carl Oberst“ dahier. Die Firma ist erloschen.
14. Zu D.B. 339. Firma „Wilhelm Red jr.“ dahier. Die dem Kaufmann Heinrich Hain hier erteilte Procura ist erloschen.
15. Zu D.B. 392. Firma „W. Doerghach“ dahier. Die Firma ist erloschen.
16. Zu D.B. 455. Firma „Karl Holder“ dahier. In Mannheim wurde eine Zweigniederlassung errichtet.
17. Unter D.B. 479. Firma „Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden“ dahier. Nach den in der Generalversammlung vom 16. April 1889 beschlossenen Aenderungen der Satzungen dieser juristischen Person, welche neben ihren anderen Geschäften auch Handelsgeschäfte gewerbsmäßig betreibt, ist an Stelle des Verwaltungsrats gemäß §. 64 der jetzigen Satzungen eine Direktion getreten, welche aus einem Direktor und mehreren Mitgliedern besteht. Eines dieser Mitglieder wird vom Aufsichtsrat zum Stellvertreter des Direktors ernannt. Nach §. 65 der Satzungen stehen dem Direktor, bezw. im Falle seiner Verhinderung seinem Stellvertreter vorbehaltlich der Bestimmung des §. 67 alle gesetzlichen Rechte und Pflichten des Vorstands einer Genossenschaft zu. Die Anstalt wird durch denselben gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Die der Anstalt obliegenden Eide werden von dem Direktor geleistet. Der §. 66 lautet: Die gleichen Rechte können bei Verhinderung des Direktors und seines Stellvertreters auch einem andern Mitglied der Direktion durch den Aufsichtsrat übertragen werden. Gemäß §. 67 bedürfen alle Beschlüsse und Ausfertigungen über Verträge außer der Unterschrift des Direktors bezw. seines Stellvertreters jener eines weiteren Mitglieds der Direktion. Es wurden nun ernannt: zum Direktor der seitherige Großh. Bad. Ministerialrat Theodor Claus; zum I. Mitglied der Direktion und zum Stellvertreter des Direktors der seitherige Generalsekretär der Anstalt Karl Reinholdt; zum II. Mitglied der Direktion der seitherige Kontrolleur der Anstalt Franz Breunig; zum III. Mitglied der Direktion der seitherige Mathematiker der Anstalt Emil Balz, sämmtlich dahier wohnhaft.
18. Unter D.B. 480. Firma „E. Gageur“ dahier. Inhaberin: Die Ehefrau des Kaufmanns Franz Gageur, Emma geb. Sommer hier. Dieselbe ist von ihrem Ehemann zum Handelsbetrieb ermächtigt. Dem Ehemann Franz Gageur wurde Procura erteilt. Urteil des Großh. Landgerichts hier vom 2. Juli 1889, wonach die Firmeninhaberin für berechtigt erklärt wurde, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.
19. Unter D.B. 481. Firma „August Degler“ dahier. Inhaber: Kaufmann August Degler hier. Ehevertrag desselben mit Lina Maier von hier, d. d. Karlsruhe, den 8. November 1889, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
20. Unter D.B. 482. Firma „L. Haas“ dahier. Inhaberin: die Ehefrau des Kaufmanns Richard Haas, Luise geb. Mayer von hier. Dieselbe ist von ihrem Ehemann zum Handelsbetrieb ermächtigt. Urteil des Großh. Landgerichts Karlsruhe, Civilkammer I, vom 21. März 1882, wonach die Firmeninhaberin für berechtigt erklärt wurde, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern. — Dem Kaufmann Richard Haas hier wurde Procura erteilt.
21. Unter D.B. 483. Firma „Heinrich Sonntag jr.“ dahier. Inhaber: Kaufmann Heinrich Sonntag ledig dahier.
22. Unter D.B. 484. Firma: „Süddeutsches Waaren- und Möbel-Credithaus S. Henschel“ dahier. Inhaber: Kaufmann Simon Henschel dahier. Derselbe ist verehlicht mit Esther Cohen von Oxford in England. Die Ehe wurde am 1. Juli 1874 zu Sunderland in England abgeschlossen. Zur Zeit des Eheabschlusses war Simon Henschel preussischer Staatsangehöriger, seine Ehefrau englische Staatsangehörige.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu D.B. 197 Band II Seite 112. Firma „Billing & Zoller“ dahier. Der Gesellschafter Wilhelm Zoller ist unter'm 21. Juli 1889 infolge Todes aus der Gesellschaft geschieden. In Rev. a. Rh. wurde eine Zweigniederlassung errichtet. Dem Ingenieur Heinrich Kättner in Köln a. Rh. wurde Procura erteilt.
2. Zu D.B. 160 Band II. Firma „Karl Raupp & Cie.“ dahier. Die Gesellschaft hat sich unter'm 31. März 1889 aufgelöst.
3. Unter D.B. 222 Band II. Firma „Thiergarten & Raupp“ dahier. Vertretungsberechtigte Gesellschafter dieser seit 1. April 1889 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Buchdrucker Ferdinand Thiergarten und Kaufmann Karl Raupp dahier. Ehevertrag des Gesellschafters Thiergarten mit Emma Tschira von Schopfheim, d. d. Freiburg, den 17. August 1875, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 20 M. beschränkt ist. Ehevertrag des Gesellschafters Raupp mit Lina Dörje von hier, d. d. Karlsruhe, den 3. November 1874, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 Gulden beschränkt ist.

Karlsruhe, den 30. November 1889.

Großh. Amtsgericht.

E. Müller.



Einladung zum Weihnachtsverkauf für die Zweite der innern Mission

im Vereinshaus Adlerstraße 23.
Mittwoch den 4. Dezember,
Vormittags 10 Uhr,
beginnt unser Verkauf und dauert an diesem,
wie am folgenden Tag bis 8 Uhr Abends.
Die Verloosung findet Mittwoch den 11.
Dezember statt und können die Gewinne
nach der Veröffentlichung der Ziehungs-
liste im „Tagblatt“, den 12. Dezember,
von 9 Uhr Vormittags an, abgeholt werden.
Im Hinblick auf die reichen und praktischen
Gaben, welche auch diesmal wieder uns zu-
gewendet wurden, können wir zum Besuch
des Saales und zum Kaufe schöner und pas-
sender Weihnachtsgeschenke freudig einladen.
Ein Büffet mit warmen und kalten Geträn-
ken, ebenfalls aus freundlichen Zuwendun-
gen unserer Freunde hergestellt, bietet Ge-
legenheit zu Erfrischungen. Beim Eintritt
werden von Erwachsenen 20 Pf., von Kin-
dern in deren Begleitung 10 Pf. erhoben.
Das Komite. 21.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten für das Dia-
konissenhaus: von dem verstorbenen Hr. Sprachlehrer Wirth hier ein Vermächtniß von 1069 M. 01 Pf.,
wovon wir hiermit zum ehrenden Andenken an den edeln Geber öffentlich Kenntniß geben; ferner von
Freunden in Friedrichsthal 7 M., Stafforth 6 M. u. 3 Pf., Eggenstein, 7 M. 50 Pf., Teutschneureuth 6 M.,
v. d. Hahn'schen Konferenz Neudarbschöfheim d. Hr. Ferd. Lepp 40 M., S. S. 1 M., Hr. Ferd. Lepp
10 M., N. N. 5 M., d. Hr. Pfarrer Peter in Spöck 20 M., Hr. Bfr. Höpfer in Neuburg 10 M., Fr.
Weigert Wwe. in Sulzfeld 30 M., F. Heß in Salem d. Hr. Vikar Bähr 5 M., N. N. in Teutschneureuth
u. Rintheim je 1 M., Hr. Lepp in Mosbach 5 M., Frau Schleich 10 M., Fr. Minister von Dörben
in Freiburg 20 M., Ung. durch Nachl. an einer Rechnung 3 M. 10 Pf., Freunden in Büchig 5 Sacke
Kartoffeln, etwas Kraut und Rüben und 5 Eier, Friedrichsthal 1 Wagen Kartoffeln, etwas Kraut und
Rüben, Spielberg 3 Sacke Kartoffeln und 2 Sacke Kraut, Baisenhäulen 4 Sacke Kartoffeln und 3 Sacke
Bodenoblraben, Eggenstein 1 Wagen Kartoffeln, etwas Kraut, weiße und gelbe Rüben, Teutschneureuth
2 Wagen Kartoffeln, weiße und gelbe Rüben, Zwiebeln, Kraut, je eine Düte Kaffee, Erbsen, Macca-
roni und Paniermehl, Spöck 1 Wagen Kartoffeln, etwas Rüben und Kohlraben, Stafforth 3 Sacke Kar-
toffeln, 1 Sack gelbe Rüben, 1 Sack Frucht, Rintheim 1 Wagen Kartoffeln, Rüben, Kraut, Bohnen und
etwas Mehl, Fr. M. 1 Wasserkrän und alte Leinwand, d. Schwester Frieda in Ruhlach 3 Pf. Butter,
1 Korb Kefel, 1 Sackchen Mehl, durch Schwester Selma in Teutschneureuth 12 Eier, Hr. Bäcker
Pfeisch trockene Bede, Fr. E. G. Chirurg. Instrumente, Hr. Kaufmann Sexauer Wachstuch- u. Lep-
pladreife, Hr. Bäcker Frey u. Durand je 1 Korb trockene Bede; für den Schwefelstein: von Fr.
Steiner in Friedrichsthal 5 M., Fr. Haug daselbst 3 M., Ung. 3 M., Fr. Oberstlieut. W. 10 M., Fr.
Gutshel. Reih 200 M., für das Marthahaus, Waldstraße: von Fr. Pf. Eisenlohr 2 M., Fr. Delan
Bähr in Offenburg 5 M., Hr. Karcker 2 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!
Karlsruhe, den 2. Dezember 1889.

Der Verwaltungsrath.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

5.1. Wie in andern Städten ist auch in unserer Stadt ein sog. 5 Pfennig-Sammel-
verein für den (alt-)katholischen Kirchenbau gegründet worden. Der Verein hat den Zweck,
jedem die Möglichkeit zu gewähren, sich an der Förderung des Kirchenbaues durch den wöchentlichen
Beitrag von 5 Pfennigen zu betheiligen. Wir bitten deshalb unsere Gemeindeglieder und die Freunde
unserer Sache, in ihren Familien und Bekanntenkreisen eine wöchentliche 5 Pfennig-Sammlung zu ver-
anstalten und das Ergebnis von Zeit zu Zeit an die Unterzeichneten abzuliefern. Dieselben sind auch
gerne bereit, einzelne 5 Pfennig-Beiträge entgegenzunehmen.

Der Kirchenvorstand.

Zum Empfang von Gaben sind bereit die Herren: Bodenstein, Stadtpfarrer, Lessingstr. 5;
L. Händel, Rentner, Stephanienstr. 37; R. Heinz, Fabrikant, Bürgerstr. 3; F. Ludwig, Rentner,
Kaiserstr. 147; L. Meß, Stadtrath, Kriegstr. 70; L. Müller, Privat, Herrenstr. 20; F. Weber,
Stadtrath, Westendstr. 48; R. Lugo, Medizinalrath, Stadttheil Mühlburg, Kaiser-allee 36, sowie die
Damen vom Vorstande des „Vereins (Alt-) Katholischer Frauen.“

Privatspargelgesellschaft.

Wegen des bevorstehenden Rechnungsschlusses können Rückzahlungen von Spar-
guthaben nur noch bis Samstag den 14. Dezember d. J. einschließlich stattfinden.

Spareinlagen und Anmeldungen zur Aufnahme in die Gesellschaft wer-
den dagegen während des ganzen Monats Dezember in den Stunden von
9-12 Uhr Vormittags und
2-4 Uhr Nachmittags

bei unserer Kasse (Zirkel 21) entgegengenommen.

Zugleich ersuchen wir die Gesellschaftsmitglieder, ihre Sparbücher, welche sämt-
lich vor Jahreschluss, behufs Kontrolle und Zinsen-Gutschrift vorgelegt werden müssen, mög-
lichst bald in den genannten Stunden bei unserer Kasse gegen Bescheinigung abzugeben.
Nach dieser Abgabe und bis Schluß der Abrechnung, welcher öffentlich bekannt gemacht
wird, können selbstverständlich in die abgegebenen Sparbücher keine Einträge gemacht werden.
Karlsruhe, den 3. Dezember 1889.

Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Mittwoch, den 4. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr, Compagnieversammlung bei
Kamerad Greiler, zur alten Post. C. Marktahler.

Dünger-Versteigerung.

Künftigen Freitag, den 6. Dezember,
Vormittags 9 Uhr,
läßt das 1. Badische Leib- Dragoner- Regiment
Nr. 20 den Dünger aus den Dragoner-Stallungen
zu Karlsruhe und Durlach pro Monat Dezem-
ber in der Dragonerkaserne zu Karlsruhe öffentlich
meistbietend versteigern.

Eggenstein.

Schweinfasel-Versteigerung.

Am Freitag den 6. d. Mts., Nachmittags
3 Uhr, versteigert die Gemeinde Eggenstein im
Hofe des Faselpächters Jakob Friedrich Scheurer II.
hier einen abgängigen schweren Schweinfasel, wozu
die Liebhaber eingeladen werden.
Eggenstein, den 3. Dezember 1889.
Bürgermeister Reck.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 23 ist im Seitenbau eine
Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör
sogleich zu vermieten. Näheres im Laden. Einzu-
sehen zwischen 2 und 4 Uhr.

— Girschstraße 96, bei der künftigen
Hirschbrücke, ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung
von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und
Balkon sogleich oder später billig zu vermieten.
Näheres Amalienstraße 65 auf dem Bureau.

— Kurvenstraße 26 ist der 2. Stock, be-
stehend in 4 Zimmern und allem Zugehör, auf
23. April oder früher zu vermieten.

* Steinstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend
aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und
sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Auch ist
eine Mansardenwohnung zu vermieten. Zu er-
fragen im 1. Stock.

Eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 5 Zim-
mern, 1 Küche etc., mit Glasabschluß, Gas- und
Wasserleitung versehen, ist auf 23. April 1890 zu
vermieten. Näheres Zirkel 3, Ecke der Wald-
hornstraße, parterre.

Girschstraße 66 ist eine schöne Wohnung
mit Balkon von 6 Zim-
mern, Küche, Keller und allem Zugehör auf sogleich
oder später zu vermieten. Näheres im Bureau
Werberplatz 31. 9.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Schützenstraße ist ein schöner Laden mit
Wohnung per 23. April 1890 zu vermieten.
Näheres Schützenstraße 11, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Zwei Damen suchen in der Nähe des Theaters
per sofort eine Wohnung von 2 Zimmern. Offerten
mit Preisangabe sind im Hotel Erbprinzen,
Zimmer Nr. 18, abzugeben.

Auf 23. April 1890 wird von einer ruhigen
Familie eine Wohnung von 3 größeren oder vier
kleineren Zimmern nebst Zugehör zu mieten ge-
sucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im
Kontor des Tagblattes unter Nr. 947 gefälligst
niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möblieres Zimmer mit Pension
ist billig zu vermieten: Schützenstraße 3, 2. Stock.

* Herrenstraße 58, eine Treppe, ist ein fein
möblieres, zweifelhafte Zimmer an einen bessern
Herrn auf 16. d. M. zu vermieten.

* Schloßplatz 3 ist ein großes, fein möblieres
Zimmer sogleich oder auf 15. Dezember zu ver-
mieten. Näheres parterre, Eingang links.

* Wilhelmstraße 42 ist im 2. Stock ein gut
möblieres Zimmer (außerhalb des Glasabschlusses)
sogleich oder später zu vermieten.

Ein freundliches, möblieres Mansardenzimmer
ist per sofort oder später an einen soliden Herrn
zu vermieten. Preis 6 Mark monatlich. Zu er-
fragen Marienstraße 6 im 1. Stock.

* Werberstraße 13 ist im 3. Stock ein schön
möblieres Zimmer billig zu vermieten.

* Belfortstraße 17 ist im 3. Stock ist ein gut
möblieres, heizbares Zimmer, nach der Straße
gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist
ein einfach möblieres Zimmer mit Pension zu ver-
mieten. Eingang unter dem Glasdach.

* 3.1. Zwei hübsche, ineinandergehende, unmöblierte
Partierzimmer sind zu vermieten. Näheres Blum-
enstraße 4 im 2. Stock.

Zwei elegant möblierte Zimmer, parterre, sind zusammen oder einzeln per 1. Januar l. J. zu vermieten: Mollatestraße 31, gegenüber der neuen Kunstgewerbeschule. 3.1.

Ateliers zu vermieten.

Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Zimmer-Gesuch.

Unweit der Patronenfabrik wird sogleich ein großes oder kleines Zimmer mit Küche gesucht. Adressen unter Nr. 945 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, parterre.

3.1. Ein ordentliches, solides Mädchen, welches waschen und bügeln kann und die Hausarbeiten willig besorgt, findet auf Weihnachten gute Stelle: Sophienstraße 54.

Eine tüchtige Köchin, welche Hausarbeit und Wäsche zu verrichten hat und nicht arbeitscheu ist, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht. Meldungen mit Zeugnissen von 9-11 Uhr: Schloßplatz 7, im 4. Stock.

Zu einer einzelnen Dame wird ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann, auf's Ziel gesucht. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstr. 40, parterre.

Ein solides, braves Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sogleich gute Stelle. Näheres Herrenstraße 40, parterre.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches Zimmer- und häusliche Arbeit zu verrichten hat, vielleicht auch kochen kann, findet von jetzt an bis Weihnachten Stelle: Waldstraße 32 im 2. Stock.

Ein zuverlässiges Mädchen für bürgerliche Küche und eine erfahrene Kinderfrau finden auf's Ziel ausgezeichnete Stellen. Näheres Ritterstr. 4 im 2. Stock.

Köchinnen jeder Art, Zimmermädchen, Haus- und Kindermädchen finden auf Weihnachten sehr gute Stellen für hier und auswärts. Näheres Douglasstraße 9, parterre.

Mehrere Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und Zeugnisse besitzen, finden auf's Ziel gute Stellen. Näheres bei Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für kleine Familien finden gute Stellen durch Frau Berdon, Waldstraße 3 im 2. Stock des Seitenbaues.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen gewissen Alters, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann sowie jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 6 im 5. Stock.

H. Hypothek

von circa 30000-35000 Mark auf ein Objekt in erster Lage dahier wird aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 948 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Kellnerin, eine gewandte, findet sogleich gute Stelle durch Th. Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Kellnerinnen

finden sogleich gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Ein gewandter Kolporteur findet gegen hohe Provision dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Musläufer,

ein solider, findet bei gutem Verdienst dauernde Stellung. Näheres durch Th. Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Ein Hausbursche

wird gesucht: Kaiserstraße 160 im Laden.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein Junge mit guten Schulzeugnissen kann unter günstigen Bedingungen bei Zusicherung pünktlicher Ausbildung in die Lehre treten bei Karl Kaufmann, Blechner und Installateur, Sophienstraße 54.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift und mit sämtlichen Comptoir-Arbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gefällige Offerten unter Nr. 950 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Modes.

Eine tüchtige Modistin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Kaiserstraße 139 im 4. Stock.

Empfehlung.

Ein Fräulein empfiehlt sich den geehrten Damen im Ausbessern von Kleidern: Klapprechtstraße 16 im 4. Stock des Vorderhauses. Auch werden daselbst einfache und Kinderkleider angefertigt.

Verloren

wurde am Samstag Abend nach 8 Uhr auf dem Wege von der Kaiserstraße durch die Wald- und Sophienstraße ein schwarzer, gestricelter Damenfragen. Abzugeben gegen Belohnung: Bürgerstraße 18.

Verloren.

Samstag Abend wurde in der Bahnhofstraße ein schwarzes Spitzentuch verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Bahnhofstraße 26, 2. Stock.

Verloren

wurde am Montag auf dem Wochenmarkt ein schwarzer Muff. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung Waldstraße 31 abzugeben.

Vermisster Muff.

Bei am Montag Morgen im Laden Waldstraße 38 einen schwarzen, langhaarigen Muff mitgenommen hat, wird erucht, denselben sofort abzugeben: Akademiestraße 75, 3. Stock.

Hausverkauf.

2.1. Ein nachweislich massiv gebautes Haus in der Nähe vom Bahnhof und der Kriegerstraße, zu 9% rentierend, in jedem Stock 5 schöne Zimmer nebst Mansardenwohnungen, ist wegen Verletzung eines Beamten aus freier Hand zu verkaufen. Kaufpreis ist 61000 Mk. Anzahlung 6000 Mk. Bedingungen günstig. NB. Agenten ausgeschlossen. Näheres unter Nr. 944 im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Milchverkauf.

selbstgezogene; Melkzeit Morgens 6 Uhr und Abends 6 Uhr, auf Verlangen in's Haus gebracht per Liter 20 Pfg., im Hause abgeholt 18 Pfg. Für Reinheit wird garantiert. K. Karrer, Ruppertstraße 34. 2.2.

Grundstücke-Verkauf.

2.1. Zwei Grundstücke im Groß-Herrenfeld, Gemarkung Karlsruhe, einerseits Privatier Hoffmann, andererseits der Weg, sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen

ein großes, vollständiges, gut erhaltenes Kinderbett: Bestendstraße 14, 3. Stock.

Schützenstraße 73 sind ein dreiflügeliger Kinderschlitten, ein Kochofen, ein Regulir-Füllofen und ein gebrauchter eiserner Herd billig zu verkaufen.

3.1. Einen gebrauchten, dreiarmligen Gaslüster, complet, zum Ausziehen, hat im Auftrag billig zu verkaufen Karl Kaufmann, Blechner und Installateur, Sophienstraße 54.

2.1. Zu verkaufen: eine weiße Fudelhündin, 8 Wochen alt, ächte Fasse, schwarze Nase und schwarze Augen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Kutscher oder Diener.

Zwei fast noch ganz neue Livree-Ueberzieher sind billigst zu verkaufen: Waldstraße 4 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch. 2.1.

Ein Sekretär

in Nußbaum, gebraucht, doch gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gut erhaltener Kessenschlitten, als Weihnachtsgeschenk passend, ist zu verkaufen. Zu erfragen Marienstraße 18 im 2. Stock. Eben-dasselbst ist ein kleiner Säulenofen zu verkaufen.

Von dem Abbruch

Schwabenstraße 23 sind zu verkaufen: Ziegel, Fenster, Thüren u. s. w. 2.2.

Gäuselebern

werden fortwährend angekauft: Erdprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Ein junger Mann

wünscht an einem guten, bürgerlichen Privatmittagsstisch theilzunehmen. Gestl. Offerten unter Nr. 946 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theater.

2.1. In einer der besten Parterre-Logen sind auf Neujahr noch einige Plätze - gerade Tour - zu vergeben. Anmeldungen hiefür nimmt Herr Logenbeschließer Pieber entgegen.

Französisch.

Unterricht in französischer Grammatik und Conversation wird von einer tüchtigen Kraft nach bewährter Methode erteilt: Steinstraße 12 im 3. Stock.

Nur 3 Mark.

15000 Sortimentsstücken ff. Christbaum-Confect, reizende Neuheiten für den Weihnachtsbaum, köstlich im Geschmack, versende die Kiste, circa 440 Stück enthaltend, für nur = 3 Mark = gegen Nachnahme. Dieselbe geringer 2 1/2 Mark. Kiste und Verpackung berechnen nicht. - Wiederverkäufern sehr lohnend. A. Sommerfeld, Dresden.



Frische holl. Schellfische, Cabeljau, Seezungen, Steinbutt, Felchen, Zander, holl. Austern empfiehlt L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

Sämmtliche Fleisch- u. Früchte-Conserven, Gelee, Marmelade K. Imlo, Schirmerstraße 5.

Marmeladen: Melange, Mirabellen, Preiselbeeren empfiehlt Frau Joseph, Ritterstraße 4.

Neue türkische Zwetschgen von vorzüglicher Güte per Pfund à 18 Pfg., bei 5 " à 17 " 10 " à 16 " empfiehlt H. Zentner, 5.1. Spitalstraße 25, Ecke der Kronenstraße.

Die Viktualienhandlung von L. Strauss, 22 Waldhornstraße 22, empfiehlt Kernengries per Pfd. 18 Pfg., Erbsen . . . von 15 Pfg. an per Pfd., Linsen . . . " 16 " " " " Bohnen . . . " 12 " " " " Zwetschgen . . . " 18 " " " " Birnenschnitze . . . " 18 " " " " Apfelschnitze . . . " 36 " " " " Mehl in allen und nur in den besten Qualitäten zu den billigsten Tagespreisen.

Frankfurter Bratwürste,
Dürrfleisch,
 gutgefalzenes Schweinefleisch,
 nebst selbsteingemachtem Filder-
Sauerkraut per Pfd. 10 Pfg.
 empfiehlt bestens 6.4.

Wilhelm Dietrich,
 Karlstraße 41.

Frisch eingetroffen:
Wertheimer Würste
 empfiehlt **Frau Joseph,**
 Ritterstraße 4.

Sauerkraut,
 selbst eingeschnittenes,
 empfiehlt
Ludwig Käppele,
 Waldstraße 47,
 Thurmstraße, Kaiser-Allee, Spitalstraße 34,
 Werberstraße 55.

Prima Emmenthalerkäs,
Roquefort,
Fromage de Brle,
Camemberts,
 französische u. deutsche Spundentäse,
Edamer- und Schloßkäs
 empfiehlt **K. Imlo,**
 2.2. Schirmerstraße 5.

Vogelfutter
 zum Streuen für Vögel im Freien empfiehlt
C. Frohmüller,
 2.2. Erbprinzenstraße 32.

Vogelfutter
 zum Streuen für Vögel im Freien empfiehlt die
 Samenhandlung 2.1.
Karl Weiss, Zähringerstraße 96.

Deutscher Blumengeist
 von **F. WOLFF & SOHN**
 in **KARLSRUHE, BADEN.**



Feinstes und angenehmstes Parfüm für
 das Taschentuch, aus den lieblichsten
 Blümiendüften zusammengesetzt, em-
 pfehlte sich seiner belebenden, nerven-
 stärkenden Wirkungen wegen als unent-
 behrlicher Begleiter der eleganten Welt
 für Theater, Concert und Ball.
 Zu haben in allen besseren Parfümerie-
 handlungen.
 Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres Deutschen Blumengeistes,
 wozu den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Etik-
 quetten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit
 unserer deponirten Fabrik-Markte versehen sind und denen eine
 Gebrauchs-Anweisung auf rosa Papier beigegeben ist, sind als
 echt zu betrachten.

Für

Weihnachts-Geschenke

empfehle meine garantiert echt chinesische

Thee

in 1/11, 1/2, 1/4 Pfund-Packeten. — Per 1 Pfund M. 2.50—5.50.

Carl Schaller.

Verkaufsstellen

sämmtlicher Thees, ausser meinem Lager Hirschstrasse 76, bei den Herren:
Herm. Hildenbrandt, Hofconditor, Waldstrasse 8, | **Alb. Neu,** Conditor, Ecke Kaiser- und
 Douglasstrasse,
 einige der gangbarsten Sorten bei:
 Fräul. **A. Becker,** Ecke Kaiser- und Westendstrasse,
 Frau **A. Bieger** Wwe., Kaiserstrasse 66,
 Herr **Eug. Dahlemann,** Kaiserstrasse,
 Herr **Ehler-Oertel,** Kaiserstrasse, Ecke Adlerstrasse,
 Herr **Karl Frey,** Kaiserstrasse 99, | Herr **Otto Holzmann,** Kaiserstrasse,
 Fr. **Kaub,** Lammstrasse,
 Conditor **Oesterle,** Erbprinzenstr.,
 Friz **Neck,** Ruppurrerstr., Ecke Luisenstrasse,
 Apotheker **A. Dürr,** Stadttheil Mühl-
 burg.

Damen-Pelzmuffe

M. I.

Geschw. Knopf,

147 Kaiserstrasse 147.

齋 Japanische 鳥

Wand- & Ofen-Schirme,
Stores, Screens, Paravents,

in grösster Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten Ausstattungen,
empfehlen

成 Gebr. Leichtlin, 産
Zähringerstrasse 69.

**Fochtenberger Augenwasser,
Kölnisches Wasser**
von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn

(gegründet 1825),
amtlich geprüft, ärztlich empfohlen bei Augen-
leiden und geschwächten Gliedern.
feinstes Toilette-Mittel, in Flacons à 35
und 70 Pfg. Alleinige Niederlage für Karls-
ruhe bei

Fr. Maisch Sohn,
vormals Carl Malzacher, Hoflieferant,
14.11. Lammstrasse 5.

Das ächte
Veilchenpulver

ist soeben in frischer Sendung eingetroffen bei

Seiller-Rehfus,
Erbprinzenstrasse 28.

Daselbe eignet sich ganz besonders als
Beigabe zu Weihnachtsgeschenken. 2.1.

Pfirsichblüthen-Seife

von prachtvoll em Wohlgeruch, erzeugt durch
ihren starken Glycerin-Gehalt eine zarte, ge-
schmeidige, blendend weisse Haut. Vorrätig
à Pack enth. 3 Stück 40 Pf bei **Ludwig
Kottloh,** Droguerie zum rothen Kr.uz.

Delfarben und Firnisse

empfehlen strichfertig in allen Farben
Droguerie **Carl Roth,**
Grossh. Hoflieferant

Neht russisches

Kautschuk-Lederöl,

bestes Mittel, um Lederzeug aller Art wasser-
dicht und geschmeidig zu machen. Seit vielen
Jahren mit bestem Erfolge in ganz Deutsch-
land eingeführt.

Hauptniederlage in der Droguerie
Ernst Schnelder Nachf.,
2.2. Amalienstrasse 29.

Fußbodenglanz-lack,

anerkannt bestes Fabrikat, Preis 1 Pfund
60 Pfg., bei 10 Pfund à 55 Pfg.

Julius Dehn,

Droguen- und Farbenhandlung,
55 Rähringerstrasse 55.

Ausstellung

2.1. für

Christbaumzweige,

18 Waldstrasse 18,

neben der Brauerei Schrempf.

Grösste und schönste Auswahl in
**Glas, Metall, Gyps- und Gips-
verzierungen** etc. zu **staunend
billigen** Preisen.

Jedermann ist zum Besuche meiner
sehr reichhaltigen Ausstellung freundlichst
eingeladen.

J. Ph. Schmidt Wittwe.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle
Kanapes von 38 Mk. an, Divans, Fauteuils
mit und ohne Einrichtung zu billigen Preisen.

R. Holstein, Tapezier,
Kaiserstrasse 187.

Das Umarbeiten von Möbeln und Betten, Auf-
machen von Vorhängen, Montiren von Stickerien
wird prompt besorgt. 2.1.

**Passende Weihnachtsgeschenke.
Neuheit**

für Herren:

Tricot-Joppen, Saccos u. Hosen,

sehr angenehmes, dauerhaftes Tragen,
für Radfahrer sehr geeignet,
ebenso wasserdichte

Schuwaloffs und Hohenzollern-Mäntel

in schönen Farben und Dessins
empfehlen fertig und nach Maass

Spiegel & Wels,

im engl. Hof, Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

The Wellington,

gefütterter Handschuh,
für Herren und Damen
empfehlen

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.

NB. Alle Sorten **Winterhandschuhe** in vorzüglichen Quali-
täten zu den verschiedensten Preisen.



Portemonnaies in solidester Arbeit und billig-
sten Preisen empfiehlt 2.1.
C. Feigler.

**Petroleum-
Lampen**

aller Arten in grösster Auswahl
empfehlen als praktische Weihnachtsgeschenke

Joseph Meess, 4.1.

Ferd. Prinz Nachfolger,
Erbprinzenstrasse 29.

NB. Von heute an bis Weihnachten ist
mein Laden auch Sonntags geöffnet.



Schlittschuhe

bei 2.1.

L. J. Ettliger,

Gasse der Kaiser- und Kronenstrasse 24.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfehlen ein reichhaltiges Lager in Stoffen
jeder Preislage

für Herren- und Knabenanzüge, Ueberzieher, Hosen, Westen,
sowie schwarze und farbige Stoffe für Damenkleider,
Winter- und Regenmäntel, Woll- und Seiden-Plüsch,
Seidenzeuge, Ballroben.

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 86.

3.1.

Reste sämtlicher Artikel liegen billigst berechnet auf.

Amélie Brodsky Jonas Ettlinger

Verlobte.

Frankfurt a. M. Karlsruhe.
November 1889.

U. Seirathen 3.2.

vermittelt für Herren und Damen unter strengster
Diskretion und reeller Bedienung: **U. B. Ungler,**
Freiburg i. B. Retourmarke erbeten!

Warnung.

*2.1. Unterzeichneter erucht hierdurch Jedermann,
insbesondere die Eltern, ihren Kindern während der Zeit,
in welcher die Bäume auf der Durlacher Allee gefällt werden,
das Holz sammeln strengstens zu untersagen, da derselbe bei einem
allenfallsigen Vorkommnis keine Schuld oder Verantwortung
übernimmt.
Karlsruhe, 3. Dezember 1889.

Job. Degen.

Alte Brauerei Brink.

Mittwoch den 4. Dezember,
Abends 8 Uhr,

grosses Concert und Vorstellung
der Variété-Gesellschaft

Rösch & Pinder.

Zum ersten Male in Karlsruhe:

Die schwedische Holzharfe,

das grösste musikalische Wunder der Jetztzeit,
sowie Auftreten des urkomisch-musikalischen
Clowns **Mr. Pindaro** auf 15 hochoriginellen
Instrumenten etc

Nur Sensationsnummern ersten Rangs.
Eintritt frei.

Für Damen.

Sämtliche **Buntstickerelen**, gezeichnete Sachen, Handarbeiten
für Kinder etc., werden, um damit zu räumen, zu **enorm billigen** Preisen
abgegeben.

Friedr. Storz,

58 Kaiserstrasse 58.

Bereinsmarken werden in Zahlung genommen.

2.1.

Staffeleien jeder Grösse in Holz u. Metall 2.1. empfiehlt

C. Feigler.

Absolute Sicherheit gegen Einbruch

bieten meine Patent-**Stangenthürverschlüsse**; dieselben können an Ma-
gazin-, Comptoir-, Haus- und Korridorhüren leicht angebracht und wieder entfernt
werden. Ein Muster ist in meiner Fabrik, Gartenstrasse 6, in Funktion
und kann jederzeit eingesehen werden.

Preis für completen Verschluss M. 25—30.

J. Marum, Beschlägfabrik.

10.6.

Friedrichsbad Karlsruhe, Kaiserstrasse 136.

Billigste Badgelegenheit.

Ganze Anstalt geheizt ohne Preiserhöhung. Wasserwärme im grossen Schwimmbassin
der äusseren Temperatur stets angemessen.

Wannenbäder zu jeder Tageszeit.

Jeden Montag Nachmittag sämtliche Bäder zu halben Preisen.

Große Posten

farbiger und schwarzer Kleiderstoffe und Cachemires

habe ich für den Weihnachtsverkauf aus meinem Lager zurückgesetzt und verkaufe dieselben zu **noch nie gebotenen spottbilligen Preisen.**

Beste Gelegenheit, ein gutes Kleid billig zu kaufen.

Gustav Cahnmann,

125 Kaiserstraße 125,
zwischen Kreuz- und Adlerstraße.

Winter-

Ueberzieher,
Paletots,
Schuwaloffs,
Havelocks,
Anzüge,
Kaisermäntel,
Joppen,
Hosen

im Preise
bedeutend
ermäßigt.

N. Breitbarth, Herren- und Knaben- **N. Breitbarth,**
Kaiser- u. Lammstr.-Ecke. Kleider-Fabrik. Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Thierschutz-Verein

Karlsruhe.

Für die Winterfütterung der Vögel kann von unsern verehrl. Mitgliedern das nöthige Futter gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte auf unserm Geschäftszimmer, Waldstraße 60 (Pferdeversicherungsanstalt), in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, 28. November 1889.

Der Vorstand.

33.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

30. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 1	755 mm	West	Schnee
12 " Mitt.	+ 1	757 "	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	- 0	757 "	"	Schnee
1. Dez.				
6 u. Morg.	- 3	760 mm	West	trüb
12 " Mitt.	- 0	760 "	"	"
6 " Abds.	- 1	762 "	"	"

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe

(Museum).

Polyhymnia.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit benachrichtigt, daß unser nächstes **Tanzkränzchen** am **Mittwoch den 11. Dezember** im kleinen Saale der Festhalle stattfinden wird.

Anfang präcis 8 Uhr.

Das Einführen von Nichtmitgliedern ist nur mittelst vom Vorstande zu erwirkenden Einladungskarten gestattet.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Eingang zum Saale ist von nun an wieder durch den nördlichen Garderobe-Anbau zu nehmen.

Der Vorstand.

Als praktische

Weihnachts-Geschenke

bringe ich mein grosses Lager **fertiger Wäsche**

für Damen, Herren und Kinder

in empfehlende Erinnerung.

Ich empfehle insbesondere **als eigenes Fabrikat:**

Trag- und Taufkissen, Tragkleidchen, Mäntel und Jäckchen, einfach und elegant,

Kinderschürzen in jeder Art und Ausführung,

Erstlingshemdchen in div. Façons und zu allen Preisen,

Kinderhöschen in Shirting, Halbflanell und Flanell, **halbwollene und ganz wollene Kinderröckchen**,

Damenhemden, Damenhosen, Nachthemden, Negligé-Jacken und Frisirmäntel in einfacher und eleganter Ausführung,

Flanell-Damenröcke, handfestonnirt,

wollene Röcke in Flanell und gestrickt,

farbige Röcke in den modernsten Façons.

Herrenhemden aus prima Stoff mit glattl. Einsätzen à 18, 21, 24, 27, 30 Mark per halb Dutzend.

Anfertigung jeder Art Leib- und Bettwäsche

unter Garantie für besten Sitz und prima Stoff in kürzester Zeit zu bekannt **aussergewöhnlich billigen Preisen.**

Weihnachtsbestellungen bitte ich baldmöglichst aufzugeben, um für tadellose Ausführung besorgt sein zu können.

Heinrich Sonntag jr,

Aug. Sonntag's Nachfolger,

Ecke der Kaiser- und Waldstrasse 41,

Eingang Waldstrasse.

21.

— Folgt ein Drittes Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.